



16. Versammlung der Mitgliedshochschulen der DFH und Programmbeauftragten- und Expertentreffen

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) veranstaltet vom 11. bis 12. Juni 2015 die 16. Jahresversammlung ihrer Mitgliedshochschulen und das Programmbeauftragten- und Expertentreffen in München. Gastgeberinnen sind die Technische Universität München, die Hochschule München und die Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die Versammlung der Mitgliedshochschulen wird am 11. Juni vom Präsidenten der Technischen Universität München, Prof. Wolfgang A. Herrmann, eröffnet. Daran wird sich der Botschafter der Französischen Republik in Deutschland, Philippe Etienne, mit seinen Grußworten anschließen, bevor die Präsidentin der DFH, Patricia Oster-Stierle, die Teilnehmenden der Versammlung willkommen heißt. Neben weiteren Programmpunkten wie der Keynotespeech vom Europakorrespondenten der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Nils Minkmar, steht am 11. Juni die Wahl des neuen französischen Vizepräsidenten der DFH auf dem Plan. Außerdem wird während des zweitägigen Treffens in verschiedenen Fachgruppen über Themen wie Interkulturalität und die Zukunft der Doppeldiplomprogramme diskutiert. Die Präsidentin der DFH, Patricia Oster-Stierle, sieht in der jährlichen Versammlung der Mitgliedshochschulen eine „optimale Gelegenheit, die Schwerpunktaktivitäten der letzten Jahre gemeinsam zu reflektieren und über neue Projekte zu diskutieren. Dieser einzigartige interdisziplinäre Austausch ist unabdingbar für die zukünftige Entwicklung der DFH.“

Versammlung der Mitgliedshochschulen der DFH

am 11. Juni 2015 ab 10:30 Uhr

Technische Universität München

Arcisstrasse 21, D- 80333 München

Programmbeauftragten- und Expertentreffen der DFH

am 12. Juni 2015 ab 8:30 Uhr

Hochschule München

Lothstrasse 64, D-80335 München und

Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschwister Scholl-Institut

Oettingenstraße 67, D-80539 München

Pressekontakt:

DFH : Elsa-Claire ELISEE | 0681 938 12 140 | elisee@dfh-ufa.org

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung und wurde 1997 anlässlich des deutsch-französischen Gipfels von Weimar gegründet. Die DFH ist ein Netzwerk von 185 Hochschuleinrichtungen aus Deutschland und Frankreich, die insgesamt 176 integrierte binationale und trinationale Studiengänge mit jährlich ca. 6.300 Studierenden anbieten. Ziel der DFH ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich in den Bereichen Hochschule, Forschung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die DFH wird auf deutscher Seite vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz sowie dem Auswärtigen Amt und auf französischer Seite vom Ministère des Affaires étrangères et du Développement international und dem Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche finanziert. www.dfh-ufa.org